

Liebe Eltern der Grundschüler*innen,

ganz herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage zum E-Learning an der Grundschule! Mit 90,85% ist die Rücklaufquote erfreulich hoch und die im Folgenden vorgestellten Ergebnisse daher auch aussagekräftig.

Vorrangiger Zweck unsere Befragung war es Ihre Meinung zu Problem- und Schwachpunkten unseres Angebotes zu erfahren. Dennoch sehen wir die sehr positiven Werte bei einigen Fragen natürlich auch als eine Bestätigung unserer bisherigen Arbeit an. Viel wichtiger ist es uns aber die von Ihnen aufgeworfenen Fragen und weniger positiv bewerteten Punkte kritisch zu beleuchten.

Unser Ziel wird es nun sein, die zum Teil sehr gegensätzlichen Wünsche der Eltern, deren technische Umsetzbarkeit und Sinnhaftigkeit, sowie die pädagogische Vertretbarkeit in eine gesunde Balance zu bringen.

Die derzeit enorm hohe Belastung der Elternpaare, bei denen beide Partner berufstätig sind, war und ist uns bewusst. Aus dieser Gruppe kam verständlicher Weise die stärkste Kritik, was die notwendige zeitaufwändige Unterstützung der Kinder bei dieser Form des Lernens betrifft.

Zum Verständnis bzw. besseren Lesbarkeit der Ergebnisse noch ein paar Hinweise:

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen „Aussage trifft zu“; „Aussage trifft weitgehend zu“; „Aussage trifft eher nicht zu“; „Aussage trifft nicht zu“ ab. Die im Folgenden jeweils zusammengefassten Prozentsätze der Befragten, die eine der zwei positiven oder weniger positiven Antworten angekreuzt haben, zeigen auf einen Blick, bei welchen Fragestellungen die Zufriedenheit vergleichsweise groß und bei welchen sie eher geringer ist.

In folgenden Punkten ergaben sich hohe Werte der Zustimmung:

- Knapp 95% begrüßen das Angebot des E-Learnings an sich.
- Über 90% finden die Plattform Google Classroom geeignet für das Unterrichtsangebot während der Schulschließung.
- Die Einarbeitung in das Programm mit den bereitgestellten Hilfen war für mehr als 85% der Befragten machbar.
- Bei ca. 90% ist die technische Ausstattung vorhanden, um das Unterrichtsangebot zu nutzen.
- Über 90% gaben an, dass sie zeitnah Unterstützung durch die Lehrkräfte erhalten.
- Etwa 88% empfinden diese Rückmeldungen hilfreich für das Lernen ihrer Kinder.
- Die Qualität des Unterrichtsangebots wird von über 80% als der Situation und dem Alter der Kinder angemessen bewertet.

Geringere Werte der Zustimmung ergaben sich bei den folgenden Fragestellungen:

- Etwa 60% der Eltern empfinden den täglichen Organisationsaufwand als weitgehend zumutbar.

- Ebenso gaben fast 60% an, dass ihr Kind die Arbeitsaufträge i.d.R. selbstständig erledigen kann.

Außerdem wird deutlich, dass ca. 80% aller Schüler*innen einen Arbeitsaufwand zwischen 1,5 und 5 Stunden pro Tag hat.

Bei den offenen Kommentaren wurde wiederholt der Wunsch

- nach weniger technischem Aufwand
- weniger Hilfestellung durch Eltern
- nach mehr Audio-/Videoerklärungen
- Unterricht per Videokonferenz
- nach mehr Strukturierungshilfen
- nach sowohl weniger, aber auch nach mehr Aufgaben geäußert.

Auswertung GS Elternbefragung E-Learning mit der Plattform Google Classroom

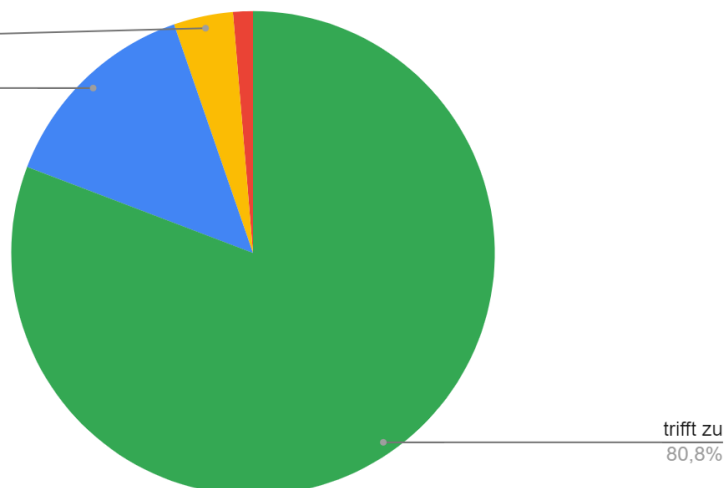
Abschlussdatum der Befragung:	22.03.2020, 22.00 Uhr
Verwendeter Fragebogen:	Google Formular „GS: E-Learning Elternumfrage 20.03.2020
Eingeladene Befragte:	164
Vollständig beantwortete Fragebögen:	149
Rücklaufquote:	90,85%

Detailergebnisse:

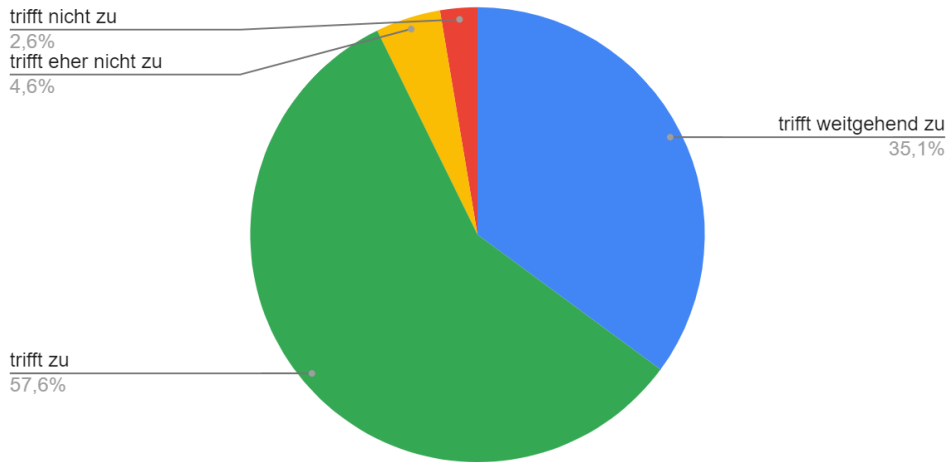
Ich begrüße es, dass der ausfallende Unterricht durch ein E-Learning-Angebot kompensiert wird.

trifft eher nicht zu
4,0%

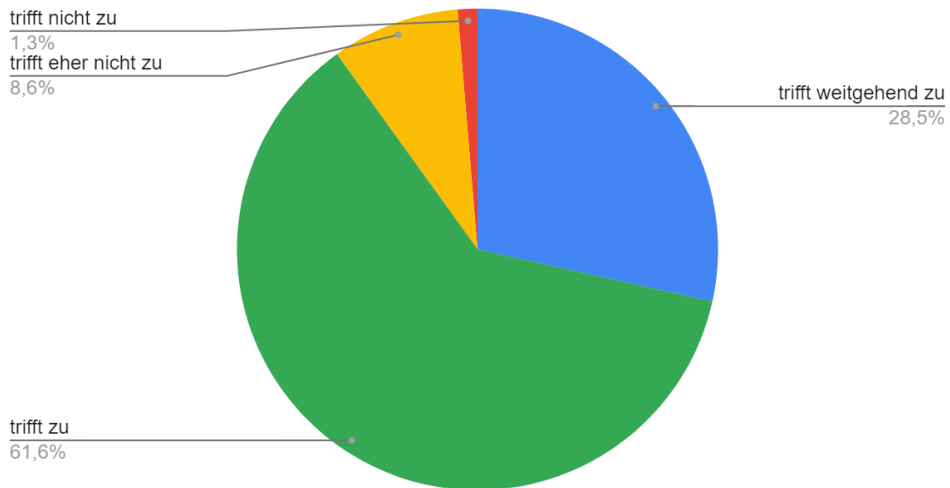
trifft weitgehend zu
13,9%



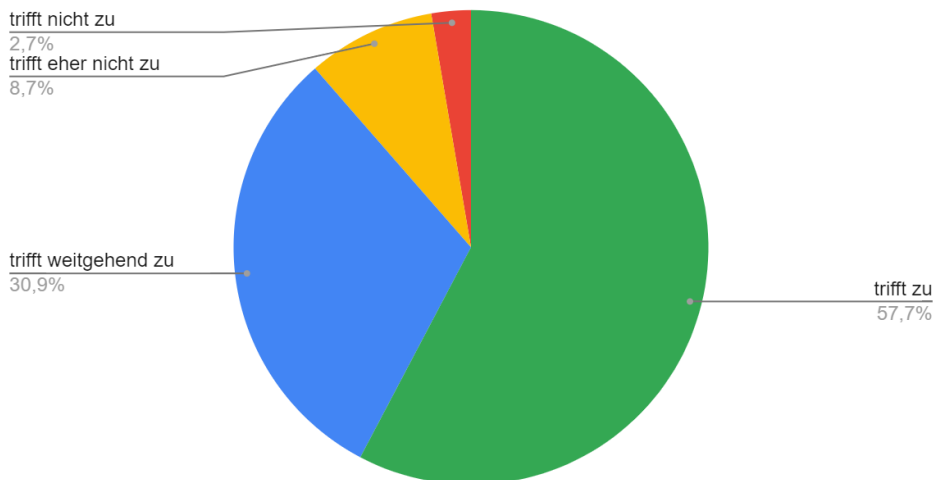
Die Plattform „Google Classroom“ ist grundsätzlich geeignet, das Unterrichtsangebot für Grundschüler*innen während der Schulschließung aufrechtzuerhalten.



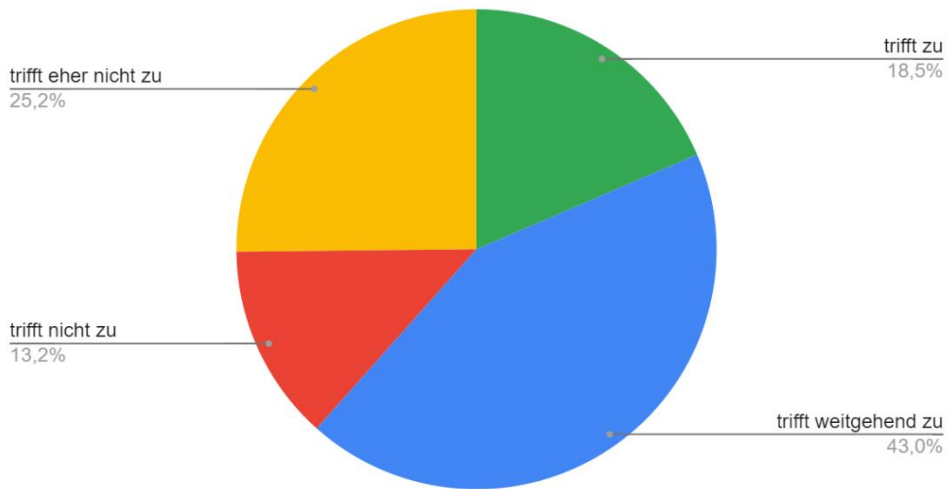
Die technische Ausstattung an unserem gegenwärtigen Aufenthaltsort ist ausreichend, um das E-Learning-Angebot vollumfänglich wahrzunehmen.



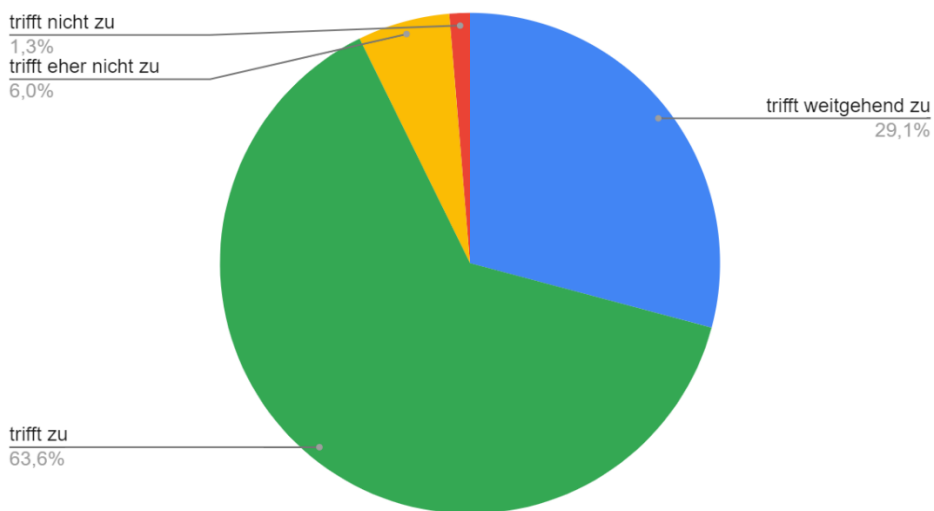
Die Einarbeitung in "Google Classroom" war durch die bereitgestellten Anleitungen und Tutorials gut möglich.



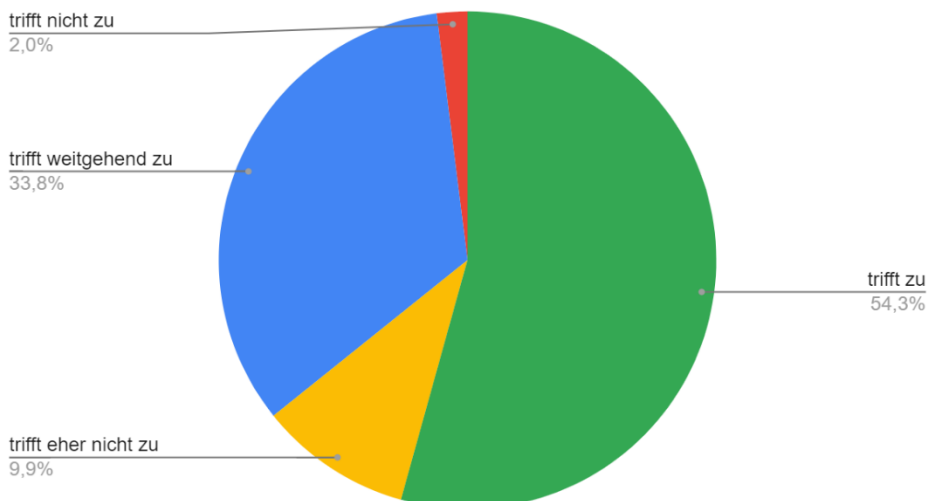
Der tägliche Organisations- und Zeitaufwand für die Unterstützung unseres Kindes als Eltern ist zumutbar.



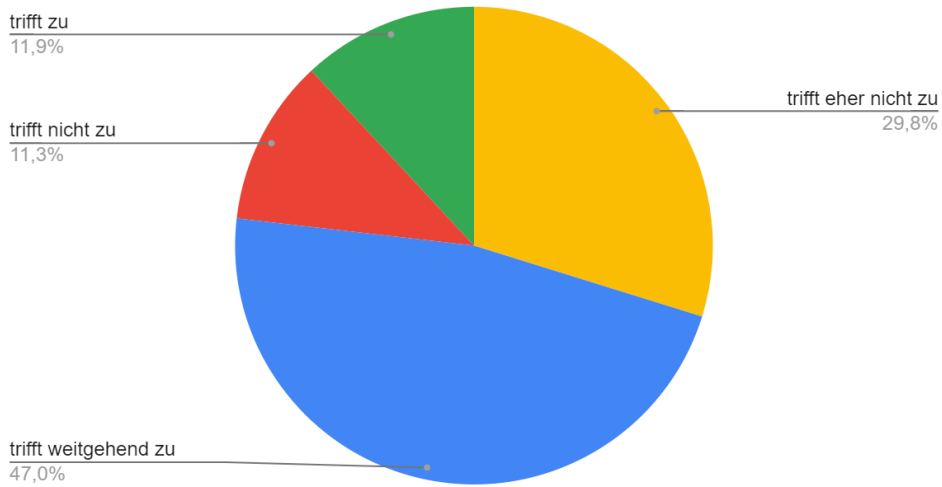
Bei Problemen bekommen wir zeitnah Unterstützung durch die Lehrkräfte.



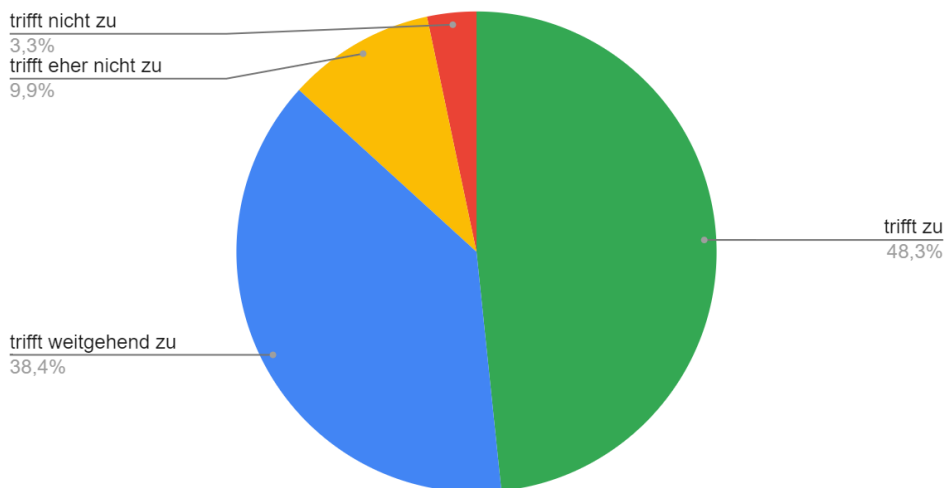
Die Rückmeldungen durch die Lehrkräfte helfen unserem Kind beim Lernen.



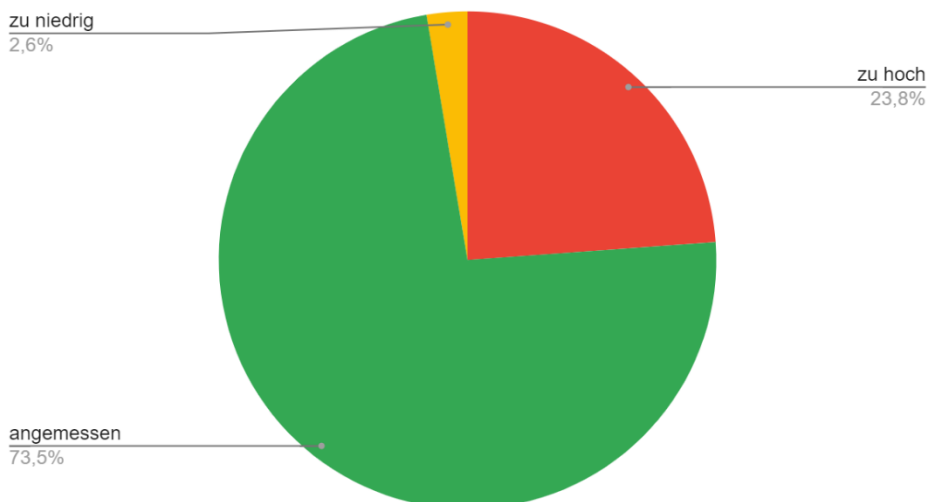
Unser Kind ist in der Regel in der Lage die Arbeitsaufträge selbstständig zu bearbeiten.



Wir halten die Qualität des Unterrichtsangebots in Anbetracht der aktuellen Situation für die Klassenstufe angemessen.



Der tägliche Arbeitsaufwand für unser Kind ist...



Wie viel Zeit (in Stunden) benötigt Ihr Kind täglich für die Bearbeitung der Arbeitsaufträge?

Stunden am Tag	Anzahl der Schüler*innen	% Anteil an Gesamtzahl
1,5 bis 3 Stunden	46	30,9%
3,5 bis 5 Stunden	75	50,3%
5,5 bis 7 Stunden	19	12,8%
8 bis 14 Stunden	6	4,0%
k. Angabe	3	2,0%